

Inhalt

EINLEITUNG: ZUR MACHT DER WIEDERHOLUNG	7
1. WIEDERHOLUNG – VARIATIONEN EINES BEGRIFFS	35
I. Grenzen der Phänomenologie	42
II. Ambivalenz der Psychoanalyse: der Wiederholungszwang	49
III. Wiederholung, Zeit und Ewigkeit	56
2. DIE BLOCKADE IM URTEIL – KANT	69
I. Transzendentale Identität	75
II. Differenz der Vermögen	84
3. WIEDERHOLUNG DER ZUKUNFT – NIETZSCHE	95
I. Morale Vorurteile und ein neues Bild des Denkens	101
II. Wiederholung der Zeit	113
III. Ewige Wiederkunft	124

4. MACHT ALS IMMANENZ – FOUCAULT, NIETZSCHE, SPINOZA	147
I.Macht als Immanenz	150
II.Wille zur Macht – Nietzsche	159
III.Handlungsmacht – Spinoza	166